

Zugänglichkeit Museumsgelände für Menschen mit Mobilitätseinschränkung



Die Wege auf dem Museumsgelände sind größtenteils gekiest.

Barrierefreie Toiletten finden Sie

- im Eingangsbereich (EVS-Schuppen, Nr. 34)
- im Toilettenhäuschen neben der Ziegelhütte (Nr. 11), Türe öffnet nach außen, Platz davor gepflastert
- im Toilettenhäuschen neben dem Tanzhaus (Nr. 32), Türe öffnet nach außen, Platz davor gepflastert

1. Hirten- und Armenhaus – teilweise zugänglich

Rampe mit Handlauf, Steigung unter 6%

Eingangstür 0,82m breit

Ausstellung „Leben am Rand – Anderssein im Dorfalltag“: EG zugänglich, Durchgang am Anfang

0,96m breit, Tür rechts in weiteren Ausstellungsraum 0,80m breit, Schwelle von 0,03m

OG nicht zugänglich

2. Laternser – teilweise zugänglich

Rampe mit Handlauf, Steigung 6%

Eingangstür 0,97m breit

Türbreite Küche 0,87m, Schwelle von 0,04m

Türbreite Stube 0,86m, Schwelle von 0,03m

Türbreite Schlafzimmer EG 0,84m, Schwelle von 0,03m

OG nicht zugänglich

Stall nicht zugänglich

3. Speicher – nicht zugänglich

4. Haus Hueb – teilweise zugänglich

Zugang über Tenne, Torbreite 1,70m

Seilerwerkstatt zugänglich

Ausstellung „Knöpfe, Kraut und schwarzes Mus“ teilweise zugänglich: Türbreite Küche 0,87m, Türbreite Stube 0,95m, Tür zum hinteren Ausstellungsraum 0,88m, Schwelle von 0,11m, Tür zum Ausstellungsraum vorne links, Schwelle von 0,12m

OG nicht zugänglich

Stall nicht zugänglich

Garten Hueb

Torbreite 0,95m

Wege innen mit Rindenmulch

5. Voggenhaus – teilweise zugänglich

Tenne zugänglich: Tor einseitig geöffnet 1,13m breit,

Blick in den Stall und Blick in die Küche möglich

OG nicht zugänglich

Garten Voggenhaus – nicht zugänglich

Weg Voggenhaus-Kürnbachhaus-Zehntscheuer mehr als 6% Steigung und hängender Weg

6. Kürnbachhaus – nicht zugänglich

7. Zehntscheuer – teilweise zugänglich

Zehntscheuer ebenerdig befahrbar

Ausstellung auf der Erhöhung allerdings nicht gut einsehbar

(Zugang am besten über den Weg zwischen Schmiede Nr. 9 und Haus Hepp-Ailingen Nr. 10)

8. Backhaus Zell – zugänglich

bei Veranstaltungen Verpflegungsstation (Zugang am besten über den Weg zwischen Schmiede Nr. 9 und Haus Hepp-Ailingen Nr. 10)

9. Haus Hepp-Ailingen – nicht zugänglich

10. Schmiede Miehle – zugänglich

Türbreite 1,80m

11. Ziegelhütte – zugänglich

auf kompletter Länge offen

12. Eligius-Kapelle – teilweise zugänglich

Türbreite 0,89m

keine Wendemöglichkeit für E-Rollstuhl

13. Schweinestall – zugänglich

14. Haus Wolfer – nicht zugänglich

15. Straßenwärterhütte – zugänglich

16. Bienenhaus Frech – nicht zugänglich

Bienenstöcke hinter dem Haus vom Weg aus zu sehen
Blumenbeete außen zugänglich

Rundgang vom Bienenhaus zur Waldarbeiterhütte mit Rindenmulch

17. Waldarbeiterhütte – nicht zugänglich

18. Unterer Bauhof – nicht zugänglich

19. Garten Unterer Bauhof – nicht zugänglich

20. Stühle des Bauhofs – nicht zugänglich

21. Spritzenhaus – teilweise zugänglich

Platz vor Eingang gepflastert
Eingangstür 1,40m breit, Eingangsbereich gut befahrbar, danach wird es schmaler und keine
Wendemöglichkeiten

22. Feldscheuer Kniesel – zugänglich

Hela-Ausstellung; Eingangstür 1,23m breit, öffnet nach außen, Platz davor gepflastert

Weg zum Windrad zwischen Eisenbahnschienen und Bendelshof Nr. 24 sehr steil.
Empfehlung: Weg zum Windrad zwischen Bendelshof Nr. 24 und Haus Christ Nr. 26, da weniger
steil.

Schaufelder – zugänglich

23. Schuppen Zinser – zugänglich

Weg zur Dampfbahn sehr steil und uneben, Eingangstür 1,00m breit

24. Munitionslagerhalle – zugänglich

Ausstellung „Dieselross und Pferdestärken. Die Motorisierung der oberschwäbischen
Landwirtschaft“: Eingangstür 1,23m breit, öffnet nach außen, Platz davor gepflastert

25. Bendelshof mit Remise – nicht zugänglich

26. Brennerei Hagmann – nicht zugänglich

27. Haus Christ – nicht zugänglich

28. Turm-Umspannstation – zugänglich

29. Fahrzeugwaage – teilweise zugänglich

von außen einsehbar

30. Rathaus – nicht zugänglich

31. Waaghaus – teilweise zugänglich

von außen einsehbar

32. Kegelbahn - zugänglich

Eingang 1,00 m breit, Kegelbahn 1,80 m breit, Bereich davor gepflastert, Steigung in die Kegelbahn max. 6%

33. Tanzhaus – nicht zugänglich

Trachtenausstellung zugänglich: Außentür 1,00m breit (immer geöffnet) und Schwelle von 0,04m, Innentür 0,96m breit, öffnet nach außen

34. Eiskasten - zugänglich

35. EVS-Schuppen mit Museumskasse, Tante-Emma-Lädele und Kürnbacher Vesperstube - zugänglich

Behinderten WC

Eingangstür 1,00m breit, öffnet nach außen, Tür Zugang Museum 0,98m breit, öffnet nach außen

36. Windrad Steinhauser - zugänglich

37. Ertinger Dreschschuppen - zugänglich

Grillplatz - zugänglich

Spielplatz – nicht zugänglich